

Pro Brasil



Jahresbericht 2017

**Jahresbericht 2017
(01.01. bis 31.12.2017)**

ProBrasil e.V. Düsseldorf ist ein unabhängiger sozial engagierter Förderverein, der in Deutschland Spenden akquiriert, um die Partnerorganisation Associação ProBrasil in São Paulo/SP und Picos/Piauí in Brasilien bei sozialen Hilfsprojekten zu unterstützen. Bei den Maßnahmen handelt es sich vorwiegend um Hilfe und Unterstützung für die benachteiligte Bevölkerungsschicht in Stadt-randgebieten von São Paulo; zum Teil unter Mitwirkung der Stadt São Paulo.

Mit Familiendienst, Kinderbetreuung, berufsvorbereitenden und -begleitenden Maßnahmen, so-wie allgemeinen Sozialdiensten werden Bildung, Gesundheit und Selbstbewusstsein der Stadt-randbewohner gefördert. Dazu dienen insbesondere drei Kinder- und Jugendzentren, ein Compu-terzentrum, eine Nähwerkstatt und das allgemeine Sozial- und Kulturzentrum der Organisation in Parelheiros am südlichen Rand der Megametropole.

Der Verein besteht seit 17 Jahren und hat seinen Sitz in Düsseldorf. Der Verein ist Mitglied im EineWeltForum Düsseldorf e.V.

Mit der heutigen Aufnahme eines weiteren Mitgliedes hat der Verein 39 aktive Mitglieder, die alle stimmberechtigt sind.

Fünf, von der Mitgliederversammlung gewählte Mitglieder, bilden den Vorstand des Vereins:

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Vorsitzender | Prof. Dr. Ulrich Engel OP, Berlin |
| 2. stellvertretende Vorsitzende | Dr. Eva-Maria Brenninkmeyer, Düsseldorf |
| 3. Kassenwart | Jörn Meyer-Ohlendorf, Cloppenburg |
| 4. PR-Beauftragte | Sigrid Berger, Düsseldorf |
| 5. Schriftführer | Peter Budke, Köln |

Jedes Vorstandsmitglied ist vertretungs- und zeichnungsberechtigt. Ab einer Ausgabensumme von mehr als 500 Euro, z.B. für Mittelabrufe aus Brasilien, sind satzungsgemäß zwei Zustimmungen erforderlich.

Ein Kuratorium - mit z. Z. drei Mitgliedern - hat beratende und unterstützende Funktion.

Der Kassenbericht 2016 sowie der Abschluss 2017 sind den Mitgliedern mit der Einladung vorge-legt worden. Der Geschäfts- und Kassenbericht wird zeitnah auf der Internetseite des Vereins ver-öffentlicht.

Sämtliche Ein- und Ausgaben des Jahres 2017 wurden am 13.02.2018 von zwei unabhängigen, in der Jahreshauptversammlung 2017 gewählten Vereinsmitgliedern geprüft und bestätigt. (Anlage: Bericht der Kassenprüfer)

Die Einnahmen haben sich gegenüber den Gesamteinnahmen 2016 verringert. Es gab weniger zweckgebundene Spenden; u. a. endete die dreijährige Förderung für das Telecentro. Die Spezialförderung für die Nähwerkstatt läuft Ende 2017 aus. Großspenden erhielten wir in diesem Jahr z. B., um den Neubau eines geplanten Umweltzentrums zu fördern. Der Verein ist sicher aufgestellt und liquide. Er verfügt z. Z. über ein Guthaben von >20.000 €.

Rückstellungen zum 01.01.2017 vgl. 2016	52.769,25	14.496,11
Einnahmen:		
Zinseinnahmen	0,00	0,00
Beiträge	1.225,00	1.340,00
Spenden	37.769,56	32.191,72
zweckgeb. Spenden allgemein	18.021,72	49.342,00
zweckgeb. Spende (DZI Spendensiegel)	629,77	616,74
Summe Einnahmen	57.646,05	83.490,46
Ausgaben:		
Zuwendung Verein ProBrasil (Brasilien)	37.501,00	20.840,00
Zweckgeb. Zuwendung ProBrasil (Brasilien)	47.801,60	22.300,00
Verwaltungskosten	3.446,58	601,64
• <i>Davon Spendenwerbung</i>	<i>2.720,90</i>	<i>587,49</i>
• <i>Davon Bankgebühren und Retouren</i>	<i>35,91</i>	<i>271,45</i>
• <i>Davon Sonderausgaben DZI</i>	<i>629,77</i>	<i>616,74</i>
Summe Ausgaben	88.749,18	46.217,32
Rückstellungen zum 31.12.2017 vgl. 2016	21.666,12	52.769,25

Die Zuwendungen an die Associação wurden 2017 deutlich erhöht, u. a. um eine vorübergehende Mittelknappheit durch verzögerte Zahlungen der Stadt São Paulo abzufedern. Der finanzielle Engpass in Brasilien hat dazu geführt, dass vorübergehend ein Kinderzentrum geschlossen werden musste; auch das BaseCamp ist z. Z. nicht in Betrieb. Für Letzteres werden dringend Spender gesucht. Der Bedarf liegt bei ca. 1.000 Euro monatlich. Eine ausführliche Projektbeschreibung kann bei Peter Budke angefordert werden.

Die Verwaltungskosten des Fördervereins haben sich 2017 durch die Beauftragung eines Werbeunternehmens (telos communication, Köln) für ein grundlegend neues Fundraisingkonzept, die Neugestaltung und den Betrieb einer neuen Webseite sowie die Erstellung eines aktuellen Werbe-flyers leicht erhöht. Das beauftragte Unternehmen hat entsprechend dem geringen Budget von ProBrasil attraktive Freundschaftsangebote vorgelegt, denen der Vorstand uneingeschränkt zugestimmt hat. Wir erhoffen uns von diesen Maßnahmen neue Motivation und fachkundige Hilfe in der Spenderakquise und –betreuung (sprich: mehr Spender/mehr Spenden). Erfreulicherweise hat der EineWeltBeirat Düsseldorf e.V. zwei Anträgen zur Kostenbeteiligung an diesen Vorhaben zugestimmt, so dass sich die Belastung für den Verein deutlich verringert hat.

Die Wirkungsbeobachtung in Brasilien geschieht durch den direkten Kontakt von Vorstandsmitgliedern mit Uwe Weibrecht. Der Bericht aus Brasilien (TOP 4c) von Odair Andrade und Dr. Eva Brenninkmeyer belegt den erfolgreichen Einsatz der Spendengelder.

Alle Aufgaben im Förderverein werden von den Mitgliedern ehrenamtlich übernommen. Es gibt keine hauptamtlichen Mitarbeiter und keine Büros, so dass keine Lohn- und Gehalts- bzw. andere Nebenkosten entstehen.

Rechenschaftsbericht

- **Monatstreffen:** Es haben bis November d. J. neun Arbeitstreffen stattgefunden, bei denen die Planung und Ausführung von Werbemaßnahmen und Verwaltungsaufgaben besprochen und veranlasst wurden. Sämtliche Treffen sind vom Schriftführer, Peter Budke, protokolliert und allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben worden.
- **Stammtisch:** Viermal fand in diesem Jahr der deutsch-brasilianische Stammtisch im Boteco Carioca in Düsseldorf statt. Es geht dabei um die Kontaktpflege zu Freunden und Förderern. Ca. Zehn bis 20 Teilnehmer haben sich getroffen und interessante Gespräche miteinander geführt.
- **Redaktionelle Beiträge:** Zum letzten Stammtisch, am 18.10.2017, hat die Rheinische Post den Termin veröffentlicht und einen Journalisten zum Interview gesandt (Belege anliegend).
- **Spendenbelege:** Im Februar d. J. wurden die Spendenbelege für 2016 vom Kassenwart erarbeitet, von Regina Bertram gedruckt und von ein paar Mitgliedern postfertig gemacht und versandt.
- **DZI-Spendensiegel:** Peter Budke hat fristgerecht den Verlängerungsantrag für das Spendensiegel an das DZI gestellt. Daraufhin erhielten wir vom DZI am 09.08.2017 die Verlängerungsurkunde für ein weiteres Jahr. Das DZI bittet dringend darum, künftigen Verlängerungsanträgen den Rechnungsabschluss der Associação ProBrasil unmittelbar beizufügen.
- **Freistellungsbescheid:** Das Finanzamt Düsseldorf-Altstadt hat auf Antrag des Kassenwarts mit Datum vom 22.06.2017 die weitere Steuerbefreiung mit dreijähriger Gültigkeit bestätigt.
- **Professionelles Fundraising:** Auf Empfehlung unseres Bankberaters bei der Paxbank haben wir ein kleines, feines Unternehmen gefunden, welches uns ein finanziell angepasstes Angebot für die Erarbeitung eines generellen Fundraisingkonzeptes, die Erneuerung unserer Webseite und die Erstellung eines Werbeflyers versprochen. Nach dem ersten Kontaktgespräch erhielten wir drei Angebote, die der Vorstand akzeptiert hat. Inzwischen liegt das Fundraisingkonzept vor. Details können in der Hauptversammlung besprochen werden. Anschließend beginnen die zuständigen Sachbearbeiter mit der Umsetzung. Vorrangig wird ein neuer Werbeflyer für das Weihnachtsmailing erarbeitet.
- **betterplace:** Die Aktion „Menschen spülen – Kinder spielen“ für die Anschaffung von Spülmaschinen ist auf der Spendenplattform noch aktiv. Es besteht aber kein weiterer Bedarf für dieses Projekt, weil durch eine Direktspende in Brasilien die letzte, noch fehlende Spülmaschine gekauft werden konnte. Wir werden in Kürze ein neues Projekt bei betterplace einstellen.
- **BMZ-Projekt:** Auf einem eigenen Grundstück in São Paulo möchte die Associação ein Umweltzentrum errichten. Themenmäßig passt so ein Projekt ins Förderprogramm des BMZ. Darum haben Eva Brenninkmeyer und Peter Budke begonnen, einen Antrag vorzubereiten. Im nächsten Schritt muss der Verein in Brasilien das Projekt in die Wege leiten. Für ein erstes kleines Gebäude sind bereits Zuwendungen geflossen.
- **Spenderwerbung I:** Mit einem sehr persönlichen Brief hat Uwe Weibrecht im Juni d. J. über die Projekte in Brasilien berichtet. Dieser Brief wurde vervielfältigt und mit einem Anschreiben an

unsere Spender gesandt. Der Focus lag besonders auf Dauerspender für die Basisfinanzierung. Daraufhin haben sich einige Spender bereiterklärt, ab sofort monatlich – statt sporadisch – zu spenden.

- **Rechnungsprüfungen:** Am 26.09.2017 haben Regina Bertram und Eva van Koolwijk bei S. Berger die Rechnungsprüfung für 2016 durchgeführt. Gemäß der vorliegenden Bank- und Ausgabenbelegen sowie Kopien der Kontenblätter vom Kassenswart wurden sämtliche Ein- und Ausgaben überprüft und nicht beanstandet (siehe: TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer).
- **Freiwillige:** Die Freiwilligen werden von Regina Bertram und Peter Budke vor und nach ihrem Aufenthalt in Brasilien betreut. Es finden Kennenlertreffen statt. Sogar die brasilianische Betreuerin, Rose Vicente, war zu Besuch in Düsseldorf.

In diesem Jahr waren in Brasilien aktiv:

- Teresa Huber und Omar Al-Aqiqi aus Düsseldorf: Okt. 2016 – Ende Jan. 2017
- Sandy Schneider aus Köln: März 2017- Juni 2017
- Eileen Adler aus Hamburg: Juni 2017
- Helena Arweiler aus Wallerfangen/Saarland hat aus persönlichen Gründen vorzeitig abgebrochen.
- **Jahreshauptversammlung:** Am 11. November 2017 fand eine Mitgliederversammlung im Maxhaus in Düsseldorf statt. Die Versammlung wurde protokolliert und das Protokoll allen Mitgliedern mit der Einladung zur nächsten Hauptversammlung, am 17. Februar 2018, zugeleitet.
- **Benefizkonzert:** Pater Elias Füllenbach OP hat sich wieder sehr um ein Benefizkonzert für ProBrasil bemüht und uns eine Zusage gegeben. Der Organist von St. Andreas, Herr Terbuyken, hat ein schönes adventliches Programm zusammengestellt. Sandy Schneider kreierte dazu eine Einladungs-Postkarte, die wir an den Spenderkreis in den PLZ-Gebieten 40000 und 41000 postalisch versandt haben und darüber hinaus in den Stadtkirchen und persönlich verteilt. Das Konzert in der Andreaskirche am 3. Dezember, um 16 Uhr, kann als sehr gelungen bezeichnet werden. Den Zuhörern wurde anspruchsvolle, adventliche Musik von Bach und Telemann geboten. Die Kirche war gut besucht (ca. 200 Zuhörer). Entsprechend gut fiel die Türkollekte aus: Wir konnten 873,06 € auf unser Spendenkonto einzahlen. Für die Aufführenden hatten wir eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön bereitgestellt.
- **Adventbasar:** Der Erlös des letztjährigen Adventbasars vom Gymnasium St. Ursula in Düsseldorf wurde für die Einrichtung des BaseCamps verwendet. In diesem Jahr haben wir aus terminlichen Gründen (Benefizkonzert) auf eine Beteiligung verzichtet.
- **Neuer Folder:** Der neue Werbeflyer wurde von *telos communication* in enger Zusammenarbeit mit Vorstandsmitgliedern kreiert und gedruckt. Inhaltlich sind drei Grundthemen unter dem Slogan „**Wir geben Armut Contra**“ herausgearbeitet worden:
 - Ausbilden gegen Armut
 - die Umwelt schützen
 - Kindern und Familien helfen.
- **Zuschüsse:** Für die Erstellung des Flyers wurde vom EineWeltBeirat NW einem Antrag auf Kostenbeteiligung (440 €) zugestimmt. Die Abrechnung ist fristgerecht erfolgt, so dass der Betrag inzwischen auf unserem Konto gutgeschrieben wurde. Auch für die neue Webseite liegt eine Zusage über anteilige Kostenübernahme in Höhe von 1.500 Euro im Jahr 2018 vor.
- **Spenderwerbung II:** Mit einem Spendenaufwurf wurde der Folder am 8. Dezember an unseren Verteiler versandt. Erfreulicherweise war danach ein deutlicher Anstieg von Einzelspenden zu verzeichnen.
- **Kollekte:** Die Kollekte vom Gedenk-Gottesdienst (11.11.2017) der Familie van Koolwijk in St. Andreas wurde versehentlich als normale Kollekte an die Hauptpfarre St. Lambertus weiterge-

leitet. Ulrich Engel hat sich dafür eingesetzt, dass die gesammelte Summe von 400 € auf das Konto von ProBrasil überwiesen wird; die entsprechende Zusicherung liegt uns vor.

- **Besuch aus Brasilien:** Uwe Weibrecht und Odair Andrade waren Ende des Jahres 2017 zu Besuch in Deutschland. Es fand ein Vereinstreffen auf Einladung von Eva B. in kleinem Kreise statt. Hier kam Uwe noch einmal auf die kritische politische Situation im letzten Sommer zu sprechen, die die vorübergehende Schließung eines der Kinder- und Jugendzentren zur Folge hatte und den Verein aufgrund von Abfindungszahlungen an gekündigte Mitarbeiter, finanziell übermäßig stark belastet hat. Der deutsche Verein konnte helfen, die kritische Phase zu überstehen; das Kinder- und Jugendzentrum Álamos ist wieder in Betrieb.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder, die sich so engagiert in den Verein einbringen. Danke vor allen Dingen an die Freiwilligen, die erst in Brasilien helfen und im Anschluss daran den Verein so tatkräftig unterstützen.

Düsseldorf, 17. Februar 2018

Für den Vorstand:



RECHNUNGSPRÜFUNG für das Jahr 2017

Am 13. Februar 2018 haben wir, Eva van Koolwijk und David Krämer (gewählte Rechnungsprüfer lt. Protokoll vom 11.11.2017), sämtliche Buchungen der Ein- und Ausgaben des Vereins überprüft. Die Belege waren vollständig vorhanden und waren korrekt verbucht. Die Salden stimmen mit den Bankkonten überein.

Folglich können wir die Entlastung des Vorstandes befürworten und beantragen diese in der ordentlichen Mitgliederversammlung.

Eva van Koolwijk *Eva van Koolwijk*

David Krämer *David Krämer*

Düsseldorf, 13. Februar 2018